

INFORMATION



Ablauf des Auswahlverfahrens für eine Ausbildung im Berufsbild Straßenwärter/in im kommunalen Bauhof

Stufe 1 – Vorauswahl

In der ersten Stufe wird anhand der vorliegenden Zeugnisnoten des letzten allgemeinbildenden Schulabschlusses (Berufsreife oder höher) sowie unter Berücksichtigung der in der Ausschreibung festgelegten weiteren Kriterien eine Vorauswahl der in Frage kommenden Bewerberinnen und Bewerber getroffen. Schwerpunktfächer sind Deutsch, Mathematik und Physik, in denen regelmäßig mindestens befriedigende Leistungen erwartet werden. Wünschenswert (aber nicht zwingend) ist darüber hinaus ein bereits absolviertes Praktikum in einem kommunalen Bauhof oder einer Straßenmeisterei. Wer die Grundvoraussetzungen erfüllt, wird zu einem schriftlichen Eignungstest eingeladen.

Stufe 2 – Schriftlicher Eignungstest

Dieser wird zentral vom Kommunalen Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern durchgeführt und dauert etwa 5 – 6 Stunden. Die Inhalte des Eignungstests beziehen sich auf Kenntnisse in Orthographie und Interpunktion, sprachlichem Verständnis und Ausdruck, logischem, rechnerischem und anschaulichem Denken, technischem Verständnis sowie auf die Prüfung von Arbeitstempo und Belastbarkeit. Die Auswertung der Testergebnisse erfolgt durch das Institut für Personalentwicklung und Eignungsprüfung (IfP) in Hagen. Unter www.ifp-hagen.de können die rechtsverbindlichen Regelungen des Testverfahrens sowie Informationen zu den Testinhalten eingesehen werden. Darüber hinaus werden Hinweise zum Verfahren für gesundheitlich eingeschränkte Bewerber/innen gegeben. Sofern zum Bewerbungszeitpunkt bereits ein entsprechender Test für eine andere Verwaltung absolviert wurde, besteht die Möglichkeit, das Testergebnis anzuerkennen, sodass eine Mehrfachteilnahme nicht erforderlich ist. Hierfür ist unter www.ifp-hagen.de/notenuebernahme ein entsprechendes Formular zur Notenübernahme abrufbar.

Stufe 3 - Einzelgespräch

Die Bewerberinnen und Bewerber, welche erfolgreich aus dem schriftlichen Test hervorgegangen sind erhalten abschließend die Gelegenheit, sich persönlich im Rahmen eines vollstandardisierten und strukturierten Vorstellungsgesprächs zu präsentieren.

(Änderungen vorbehalten!)